

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XVII
<i>Einleitung</i> . . . . .	1

## 1. Teil

### Sach- und Kollisionsrecht des unlauteren Wettbewerbs

7

<i>1. Kapitel: Grundzüge des Sachrechts des unlauteren Wettbewerbs in Europa</i> . . . . .	8
A. Sachrechtsintegration . . . . .	8
I. Gemeinschaftsrecht . . . . .	8
1. Wettbewerbsrechtliche Harmonisierung . . . . .	11
a. Richtlinie über irreführende Werbung . . . . .	11
(1) Irreführungstatbestand . . . . .	11
(2) Umfang der Harmonisierung . . . . .	17
(3) Ergebnis . . . . .	18
b. Richtlinie über vergleichende Werbung . . . . .	19
c. Sonstige Richtlinien mit allgemeinen werberechtlichen Regelungen . . . . .	21
2. Medienbezogene Harmonisierung . . . . .	23
a. Fernsehrichtlinie . . . . .	23
(1) Anwendungsbereich . . . . .	24
(2) Umfang der Harmonisierung . . . . .	25
b. Fernabsatzrichtlinie . . . . .	26
c. E-Commerce-Richtlinie . . . . .	28
3. Produkt- oder dienstleistungsbezogene Harmonisierung . . . . .	32
4. Verfahrensbezogene Harmonisierung . . . . .	35
II. Staatsverträge . . . . .	36
III. Freiwillige Selbstkontrolle . . . . .	37
IV. Ergebnis . . . . .	38

B. Nationales Wettbewerbsrecht . . . . .	39
I. Grundlagen . . . . .	40
II. Schutzniveau . . . . .	42
C. Ergebnis . . . . .	47
 2. Kapitel: Kollisionsrecht des unlauteren Wettbewerbs . . . . .	48
A. Kollisionsrechtsintegration . . . . .	48
I. Staatsverträge . . . . .	48
II. Gemeinschaftsrecht . . . . .	49
1. Entwurf einer Verordnung des Rates über das auf außervertrag- liche Schuldverhältnisse anwendbare Recht . . . . .	49
2. Richtlinien . . . . .	50
a. Fernsehrichtlinie . . . . .	50
b. E-Commerce-Richtlinie . . . . .	53
c. Sonstige Richtlinien mit werberechtlichen Regelungen . . . . .	56
III. Freiwillige Selbstkontrolle . . . . .	57
IV. Ergebnis . . . . .	58
B. Nationales Wettbewerbskollisionsrecht . . . . .	58
I. Grundsatz und Grenzen der Marktortanknüpfung . . . . .	59
1. Marktortprinzip . . . . .	59
2. Gemeinsames Heimat- oder Aufenthaltsrecht . . . . .	70
3. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	79
4. Ergebnis . . . . .	86
II. Multiplizität der Marktorte . . . . .	86
1. Übertragung der allgemeinen Anknüpfungsgrundsätze: Maßgeblichkeit aller betroffenen Marktrechte . . . . .	86
2. Lokalisation des Marktortes bei verschiedenen Arten von Wettbewerbshandlungen . . . . .	88
a. Absatzhandlungen . . . . .	90
b. Direktwerbung . . . . .	93
c. Werbung in Printmedien . . . . .	94
d. Rundfunkwerbung . . . . .	102
e. Marketing über Datennetze . . . . .	108
f. Ergebnis . . . . .	120
3. Anwendbarkeit mehrerer Marktrechte . . . . .	122
a. Territoriale Aufspaltung und Vielfalt der Rechtsfolgen . . . . .	122
(1) Unterlassung . . . . .	122

(2) Schadensersatz . . . . .	128
(3) Widerruf, Gegendarstellung und Urteilsveröffentlichung . . . . .	129
(4) Auskunft . . . . .	130
(5) Ergebnis . . . . .	131
b. Praktikabilität der territorialen Aufspaltung bei Maßgeblichkeit vieler Marktrechte . . . . .	131
C. Ergebnis . . . . .	137

## 2. Teil

### Grundfreiheiten

139

3. Kapitel: Warenverkehrsfreiheit . . . . .	140
A. Grundlagen . . . . .	140
B. Beschränkungen der Warenverkehrsfreiheit durch Normen des unlauteren Wettbewerbs . . . . .	143
I. Diskriminierende Regelungen . . . . .	143
1. Formelle Diskriminierung . . . . .	144
2. Materielle Diskriminierung . . . . .	145
3. Ergebnis . . . . .	148
II. Unterschiedslos anwendbare Regelungen . . . . .	148
1. Abgrenzung von produktbezogenen und vermarktungsbezogenen Regelungen . . . . .	150
2. Produktbezogene Regelungen als Maßnahmen gleicher Wirkung . . . . .	154
a. Rechtmäßigkeit der Herstellung und der Vermarktung im Herkunftsland . . . . .	155
b. Produktbezogene Regelungen . . . . .	156
(1) Genereller Produktbezug . . . . .	156
(2) Produktbezug im konkreten Fall . . . . .	161
3. Vermarktungsbezogene Regelungen als Maßnahmen gleicher Wirkung . . . . .	164
a. Diskriminierende Wirkung aufgrund von Rechtsunterschieden . . . . .	165
(1) Rechtmäßigkeit des Marketing im Herkunftsland . . . . .	165
(2) Anpassungskosten . . . . .	167
(a) Werberecht . . . . .	167
(a) Unteilbare Wettbewerbshandlungen . . . . .	167
(b) Teilbare Wettbewerbshandlungen . . . . .	168



(b) Absatz- und Vertriebsregelungen . . . . .	171
(c) Zwischenergebnis . . . . .	172
(3) Diskriminierende Wirkung trotz grenzüberschreitender Vermarktung inländischer Erzeugnisse . . . . .	173
b. Diskriminierende Wirkung aufgrund von Marktzutrittsschranken . . . . .	173
(1) Marktzutrittsschranken . . . . .	174
(a) Werberecht . . . . .	174
(b) Absatz- und Vertriebsregelungen . . . . .	175
(2) Rechtmäßigkeit des Marketing im Herkunftsland . . . . .	176
III. Ergebnis . . . . .	176
C. Rechtfertigung der Beschränkungen . . . . .	177
1. Differenzierung zwischen diskriminierenden und unterschiedslos geltenden Regelungen . . . . .	178
II. Rechtsgüter des Art. 30 EGV . . . . .	181
1. Gesundheitsschutz . . . . .	182
a. Schutzgut . . . . .	182
b. Verhältnismäßigkeit . . . . .	183
(1) Geeignetheit . . . . .	183
(2) Erforderlichkeit . . . . .	184
(3) Angemessenheit . . . . .	186
c. Art. 30 Satz 2 EGV . . . . .	188
2. Schutz des gewerblichen und kommerziellen Eigentums . . . . .	189
III. Zwingende Gründe des Allgemeininteresses nach der <i>Cassis de Dijon</i> -Rechtsprechung . . . . .	190
1. Verbraucherschutz und Schutz der Lauterkeit des Handelsverkehrs . . . . .	191
a. Schutzgüter . . . . .	191
b. Verhältnismäßigkeit . . . . .	192
(1) Geeignetheit . . . . .	193
(2) Erforderlichkeit . . . . .	195
(a) Verkehrsverbote und Information . . . . .	195
(b) Werbeverbote und Information . . . . .	197
(a) <i>Abstrakte Gefährdungstatbestände</i> . . . . .	197
(b) <i>Konkrete Irreführungstatbestände</i> . . . . .	198
(c) Konsequenzen für weitere Wettbewerbstatbestände . . . . .	200
(a) <i>Irreführung durch wahre Angaben</i> . . . . .	200
(b) <i>Umweltbezogene Werbung</i> . . . . .	202
(c) <i>Schleichwerbung</i> . . . . .	203
(d) <i>Sklavische Nachahmung</i> . . . . .	203
(e) <i>Zugabe- und Rabattrecht</i> . . . . .	204

(f) Sonderveranstaltungen . . . . .	205
(g) Übertriebenes Anlocken . . . . .	206
(h) Werbung unter Gefühlsausnutzung . . . . .	207
(i) Unerbetene Werbung . . . . .	207
(d) Ergebnis . . . . .	208
(3) Angemessenheit . . . . .	209
c. Ergebnis . . . . .	211
2. Umweltschutz . . . . .	212
IV. Ergebnis . . . . .	212
D. Ergebnis . . . . .	215
4. Kapitel: Dienstleistungsfreiheit . . . . .	217
A. Grundlagen . . . . .	217
B. Beschränkungen der Dienstleistungsfreiheit durch Normen des unlauteren Wettbewerbs . . . . .	220
I. Dienstleistungen und grenzüberschreitender Wettbewerb . . . . .	220
II. Beschränkungen . . . . .	230
1. Diskriminierende Regelungen . . . . .	231
2. Unterschiedslos anwendbare Regelungen . . . . .	232
a. Leistungsbezogene Regelungen in der Rechtsprechung des EuGH . . . . .	233
b. Konvergenz von Dienstleistungsfreiheit und Warenverkehrs- freiheit . . . . .	235
(1) Abgrenzung von produktbezogenen und vermarktungs- bezogenen Vorschriften . . . . .	237
(2) Stärkere Belastung ausländischer Dienstleistender bei produktbezogenen Vorschriften . . . . .	239
(a) Verschiedene Arten von Dienstleistungen . . . . .	239
(a) Massendienstleistungen . . . . .	240
(b) Gleichartigkeit bei Rundfunksendungen und Online-Dienstleistungen . . . . .	240
(c) Individualisierte Dienstleistungen . . . . .	242
(b) Fehlen einer vergleichbaren Belastung inländischer Dienstleistender bei grenzüberschreitender Leistungs- erbringung . . . . .	243
c. Ergebnis . . . . .	243
III. Ergebnis . . . . .	244

C. Rechtfertigung der Beschränkungen . . . . .	245
I. Gründe der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Gesundheit nach Art. 55 EGV i. V. m. Art. 46 EGV . . . . .	246
II. Zwingende Gründe des Allgemeininteresses . . . . .	247
III. Ergebnis . . . . .	250
D. Ergebnis . . . . .	251

### 3. Teil

## Einfluß der Grundfreiheiten auf das Sach- und Kollisionsrecht des unlauteren Wettbewerbs 255

5. Kapitel: Rechtliche Vorgaben . . . . .	256
A. Inländerdiskriminierung . . . . .	256
I. Gemeinschaftsrecht . . . . .	257
1. Diskriminierungsverbot des Art. 12 Abs. 1 EGV . . . . .	257
2. Allgemeiner Gleichheitssatz . . . . .	258
3. Grundfreiheiten . . . . .	259
II. Deutsches Verfassungsrecht . . . . .	262
1. Berufsfreiheit des Art. 12 Abs. 1 GG . . . . .	262
2. Allgemeiner Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG . . . . .	264
B. Auswirkungen auf das Kollisions- oder das Sachrecht des unlauteren Wettbewerbs . . . . .	265
I. Grundfreiheiten und Internationales Privatrecht . . . . .	266
II. Grundfreiheiten und Sachrecht oder Kollisionsrecht des unlauteren Wettbewerbs . . . . .	268
1. Grundfreiheiten als versteckte Kollisionsnormen . . . . .	269
a. Grundsatz der Verweisung auf das günstigere Herkunftsland- recht . . . . .	269
b. Ordre public-Vorbehalt zugunsten des Bestimmungsland- rechts . . . . .	270
c. Anwendung des Herkunftslandrechts oder Berücksichtigung der Rechtmäßigkeit . . . . .	271
d. Diskriminierung als Tatbestandsvoraussetzung . . . . .	273
2. Grundfreiheiten als Schranken für Kollisions- oder Sachrecht . . . . .	275
a. Zusammenwirken von Kollisions- und Sachnorm . . . . .	275

b. Gemeinschaftsrechtskonforme Auslegung wettbewerbs- rechtlicher Normen . . . . .	277
C. Ergebnis . . . . .	280
6. Kapitel: <i>Europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs</i> . . . . .	282
A. Grundsatz . . . . .	282
B. Kollisionsrechtsangleichung . . . . .	284
I. Grundfragen der Anknüpfung . . . . .	284
II. Sonderanknüpfung bei Multistate-Wettbewerb in Europa . . . . .	292
1. Anknüpfungsgegenstand . . . . .	292
a. Qualifikation als unlauterer Wettbewerb . . . . .	293
b. Multistate-Wettbewerbshandlungen . . . . .	294
c. Einwirkung auf die Märkte von mindestens zwei Mitgliedstaaten . . . . .	296
2. Anknüpfungspunkt des Herkunftsortes . . . . .	298
a. Waren . . . . .	300
b. Dienstleistungen . . . . .	304
III. Ergebnis . . . . .	306
C. Sachrechtsangleichung . . . . .	307
D. Ergebnis . . . . .	310
Literaturverzeichnis . . . . .	313
Sachverzeichnis . . . . .	337